

Schnellestrich Konzentrat

Zur Herstellung von Zementestrichen CT-C25 bis C40-F4 bis F7 nach DIN EN 13813

Spezialbindemittel zur Herstellung schnellerhärtender, fester bis hochfester und früh belegereifer Zementestriche. Estrichgüte CT-C25 bis C40-F4 bis F7 nach DIN EN 13813.

Anwendungsgebiete:

Zur Herstellung schnell abbindender Verbundestriche, von Estrichen auf Trennschicht, Estrichen auf Dämmschicht sowie Heizestrichen für termingebundene bzw. zeitsparende Estricharbeiten. **Für innen und außen sowie in Feucht- und Nassräumen geeignet.**

Eigenschaften:

Spezialbindemittel das die Abbindezeit der Eingebrachten Estriche erheblich verkürzt, den Estrich schwundarm einstellt und eine hohe Endfestigkeit der Estriche bewirkt. Der eingebrachte Estrich ist bereits nach ca. 3 bis 5 Stunden begehbar und nach kurzer Wartezeit mit nachfolgenden Aufbauten belegbar. Mit geeigneten Estrichmischer maschinell verarbeitbar und pumpfähig.

Technische Daten:

Farbe:	grau
Sieblinie Estrichsand:	0/8 nach DIN 4226
Mischungsverhältnis:	25 kg Schnellestrich Konzentrat auf 100 - 125 kg Estrichsand nach Sandfeuchte, bei trockenem Sand ca. 2 l auf 25 kg fertige Mischung aus Schnellestrich-Konzentrat und Estrichsand.
Anmachwasserbedarf:	Entsprechend der DIN 18560, Estriche im Bauwesen
Estrichstärke:	ca. 1,5 Stunden
Verarbeitungszeit*:	nach ca. 3 bis 5 Stunden
Begehbar*:	nach ca. 24 bis 48 Stunden bei dampfoffenen Belägen
Belegbar*:	nach ca. 3 Tagen bei dampfdichten Belägen

* Diese Werte wurden bei 20°C und einen gebräuchlichen Estrichsand 0/8 bei einem Mischungsverhältnis mit Schnellestrich Konzentrat von 1:4 gemessen. Aufgrund unterschiedlicher Sieblinien, Sandfeuchtigkeiten und Sandzusammensetzungen sind diese Werte als grobe Anhaltspunkte zu verstehen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und formstabil sein. Bei Verbundestrichen muss der mineralische Untergrund saugfähig, frei von Gips und jeglichen Trennschichten (z.B. Bitumen, Fetten, Ölen, Staub, Farbe usw.) sein. Zementleimschichten, Kalk- und Binderanstriche müssen abgefräst oder sandgestrahlt werden. Zu glatte Untergründe mechanisch aufrauen, absaugen und mit **HEYDI Korrohaft plus** vorstreichen. Den Estrich „frisch in frisch“ aufbringen. Bei Estrichen auf Trennlage müssen die Trennlagen faltenfrei und mit ausreichender Überdeckung verlegt sein. Schwimmende Estriche bei denen eine Feuchtigkeitseinwirkung aus angrenzenden Bauteilen möglich ist, z.B. aus Betonuntergründen müssen durch eine wirksame Abdichtung (DIN 18195) geschützt werden.

Es gelten die einschlägigen Normen und Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung:

Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. Mischungsverhältnis (100 l Mischer) 25 kg Schnellestrich Konzentrat werden mit 100-125 kg Estrichsand 0/8 nach DIN 4226 und 8-10 l Wasser (bei trockenem Estrichsand) gemischt. Eine entsprechende Sandfeuchte verringert den Anmachwasserbedarf. Den Estrich erdfeucht bzw. steifplastisch anmischen.

Den angemischten Estrich verteilen, verdichten, gleichmäßig abziehen, abreiben und glätten. Das Mischen, Einbringen und Glätten muß zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 1,5 Stunden fertiggestellt werden können. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen.

- Folgearbeiten:** Den eingebrachten Estrich während der Abbindung vor vorzeitiger Austrocknung, Regen, starker Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Vor der Belegung ist die Restfeuchte mit einem CM- Gerät zu prüfen. Bei unbeheizten Estrich und dampfoffenen Belägen < 2,5 % und bei dampfdichten Belägen < 2,0 %, sowie bei beheizten Estrichen < 1,8 % für dampfoffene und dampfdichte Beläge. Die Einwaage für das CM-Gerät beträgt 50 g und sollte über den gesamten Querschnitt des Estrichs reichen. Anschließend wird die Probe 1 Minute lang intensiv geschüttelt und nach weiteren 4 Minuten der Wert abgelesen. Längere Wartezeiten verfälschen den Wert.
- Reinigung:** Maschinen, Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort mit Wasser reinigen. In durchgetrocknetem Zustand lässt sich der Estrich nur noch mechanisch bzw. mit **HEYDI Kalklöser** entfernen.
- Lagerung:** Kühl und trocken. Originalverpackt 6 Monate haltbar.
- Lieferform:** 25-kg-Sack
- Arbeitsschutz:** Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten sie die Gefahrenhinweise und Ratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.
- Hinweise:** Bei der Verarbeitung von HEYDI Schnellestrich Konzentrat sind die DIN 18560 und 18353 zu beachten. Estriche mit Schnellestrich Konzentrat als Bindemittel nicht bei Luft- und Objekttemperaturen unter +5°C und über +30°C verarbeiten. Dem mit Schellestrich Konzentrat angemischtem Estrich dürfen keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beigemischt werden.
- Angesteiftes Material darf nicht durch Wasserzugabe oder Vermischen mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden. Bei zu hoher Wasserzugabe, kommt es zu Verformungen bzw. Schüsselungen des abbindenden Estrichs. Aufgrund physikalischer Wechselwirkung mit der Umgebung kann es bei längeren Liegezeiten der Estriche zu Rückdurchfeuchtungen kommen. Die Estriche treten dann in ein Feuchtigkeitsgleichgewicht mit ihrer Umgebung. Das resultierende Feuchtigkeitsgleichgewicht kann auch zu Werten führen die über 2,0 CM % liegen. Sollte es zu Rückdurchfeuchtungen kommen sind zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen zu treffen, z.B. mit **Bostik Nibogrund E 30**, **Bostik Nibogrund E 336**, **Ardal Unipox SB-Grundierung** oder **ArdaGrund EP**.
- Giscode ZP 1 · Chromatarm nach TRGS 613**

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch: